

Kronprinzenstraße 37
45128 Essen

Pressesprecher:
Markus Rüdell
Telefon 0201/178-1160
Telefax 0201/178-1105
Internet <http://www.ruhrverband.de>
Mail: mrl@ruhrverband.de

15. Juli 2020

Technische Funktionstests des Fischliftsystems am Baldeneysee gestartet

Fische können zukünftig flussaufwärts wandern

Nach umfangreichen Voruntersuchungen, deren Anfänge bis in das Jahr 2011 zurückgehen, errichtet der Ruhrverband am Stauwehr Baldeney seit Mai 2018 ein neuartiges Fischliftsystem. Seit Anfang Juli 2020 werden nun die technischen Bauteile, die Steuerungs- und Fernwartungstechnik, die Monitoringsysteme und das Datenmanagement des Fischliftsystems ausgiebig getestet. Die Tests verlaufen bisher sehr erfolgversprechend. Die ersten Fische nutzen bereits die neue Aufstiegsmöglichkeit von der unteren Ruhr in den Baldeneysee. Bis alle Komponenten die Bauabnahme erhalten haben, stehen in den nächsten drei bis vier Wochen noch weitere Untersuchungen an.

Mitte August soll das Fischliftsystem offiziell in Betrieb genommen werden und es beginnt eine ca. einjährige Einfahrphase. In dieser Zeit wird die automatische Steuerung des Systems verfeinert, damit der Steuerungsalgorithmus künftig unterschiedliche Wasserstände und Abflüsse der Ruhr sowie die jahreszeitlich schwankenden Wanderungsintensitäten der Fische berücksichtigt. An das Einfahren schließt sich eine etwa zweijährigen Monitoringphase an, um den Erfolg des Pilotprojekts nachzuweisen und die Übertragbarkeit auf andere Standorte und Rahmenbedingungen sicherzustellen.

Die ursprünglich (im Jahr 2015/16) veranschlagten Kosten in Höhe von 4,5 Millionen Euro haben sich auf rund 6,8 Millionen Euro erhöht. Die Gründe hierfür waren vielfältig: So rief die öffentliche Ausschreibung des Ruhrverbands in der überhitzten Baukonjunktur der letzten Jahre nur ein geringes Bieterinteresse hervor, was sich letztlich in höheren Preisen als erwartet niederschlug. Hinzu kamen nicht vorhersehbare Bauzeitverzögerungen durch Hochwasserereignisse und durch eine mehrmonatige Wartezeit auf einen für die Arbeiten unbedingt erforderlichen Spezialkran. Mehrfach mussten wegen Abweichungen des Bauwerksbestands von den über 80 Jahre alten Originalplänen zusätzliche statische Nachweise geführt werden, was ebenso wie die zusätzlichen Messeinrichtungen aufgrund des Pilotcharakters die Baukosten weiter in die Höhe trieb.

Mit dem Bau des neuartigen Fischliftsystem erfüllt der Ruhrverband die Anforderungen der EU-Wasserrahmenrichtlinie, die für alle europäischen Gewässer bis zum Jahr 2027 den so genannten guten bis sehr guten ökologischen Zustand fordert. Dafür ist es unter anderem erforderlich, Querbauwerke im Gewässer für wandernde Fische durchgängig zu machen. Am Baldeneysee war dies aufgrund des extremen Höhenunterschieds der Wehranlage und der beengten Platzverhältnisse nur mit der nun fertig gestellten innovativen Aufstiegsanlage realisierbar.

Foto1 (bei Verwendung bitte Fotovermerk „Ruhrverband“ angeben):

Sicht vom linken Ruhrufer auf das Fischliftsystem am Baldeneysee.

Foto2 (bei Verwendung bitte Fotovermerk „Ruhrverband“ angeben):

In den beiden Röhren des Fischliftsystems befinden sich die Fahrkörbe, die die Fische ins Oberwasser des Baldeneysees transportieren.

Foto 3 (bei Verwendung bitte Fotovermerk „Ruhrverband“ angeben):

Abschwimrinne des Fischliftsystems. Durch die Fenster können die Fische nach dem Ausstieg aus dem Lift beobachtet werden.